

Rietberger Beamte 1807

Von Wilhelm Kohl.

Die wenigen Beamten der Grafschaft Kaunitz-Rietberg, die ebenfalls 1807 dem Kgr. Westfalen zugeschlagen wurde, sind unter Kgr. Westfalen A 10 Nr. 136 im Staatsarchiv Münster verzeichnet. Sie sind fast ausnahmslos Landeskinder. Die Verbindung mit dem Hause Kaunitz äußert sich in der Bevorzugung der Universität Wien als Studienort.

Die in Klammern gesetzten Zahlen geben das Ernennungsjahr, die weiteren Angaben in Klammern die frühere Tätigkeit und Ausbildung an.

D 16 **A n t f a n g**, Anton, * 1740 Rietberg, verh., 6 Kinder, Jäger in Rietberg (1785).

D 15 **A n t f a n g**, Christoph, * 1737 Kaunitz, verh., 7 Kinder, Jäger in Rietberg (1772).

D 10 **B o k e l**, Joh. Wilh., Dr. med., * 1746 Stukenbrock, Wtw., Landphysikus, Geburtshelfer u. Chirurg d. Frms. Rietberg (1793), (stud. Leyden, Heidelberg, Straßburg, 16 J. Arzt in Paderborn).

Forts. S. 63

Bibliographie zur westf. Familiengeschichte

Auf den nächsten Seiten mit eigener Zählung beginnen wir das angekündigte Verzeichnis westfälischer familiengeschichtlicher Arbeiten (Druckwerke, insbesondere Privatdrucke, und Manuskripte) wie diese nach und nach in den Beständen westfälischer Bibliotheken und Büchereien ermittelt werden.

Da ein erst nach Abschluß der Ermittlungsarbeit vorgenommener Druck des Gesamtverzeichnisses allzu lange auf sich warten lassen würde, erfolgt die Veröffentlichung fortlaufend bibliotheksweise. Dabei wird eine Wiederholung bereits mitgeteilter Werke vermieden. Die Aufzählung der ermittelten Veröffentlichungen geschieht jeweils in abc-licher Folge der in den Buch- bzw. Manuskriptiteln genannten Familiennamen. Ein „UB“ vor der am Schluß eines jeden Titels geführten Zählziffer besagt, daß die betreffende Arbeit in der Univ. Bibliothek Münster vorhanden ist und nach auswärts entliehen werden kann.

Die auf jeweils 4 oder 8 Seiten inmitten der einzelnen Hefte der „Beiträge zur westfäl. Familienforschung“ erfolgende Veröffentlichung ermöglicht den Beziehern der Zeitschrift eine leichte Entnahme der Einzelverzeichnisse zur gesonderten Sammlung.

Sobald alle westfälischen Büchereien durchgearbeitet und sämtliche festgestellten familiengeschichtlichen Veröffentlichungen in unser Verzeichnis aufgenommen sind, erfolgt der Druck eines Namensregisters und Umschlagblattes, um jedem Bezieher den Einband des Gesamtverzeichnisses zu ermöglichen.

Althoff, Wilh. und **Schulte**, Eduard, Geschichte der Sippe **Althoff (Hüllen)**. Münster 1939. Westfäl. Vereinsdruckerei A.-G. 160 S., 6 Ahnentafeln, N.-Register. (1)*

Castendyk, Hedwig, Das Geschlecht **Beckhaus** vom Gute Beckhausen bei Ergste in Westf. Selbstverlag. Bielefeld 1934. 248 S., N.-Reg. UB. (2)

Bispinck, Karl, Nachfahrenliste des Notars und Gerichtsschreibers des Hochstiftes Münster August Ignatz **Bispinck** zu Horstmar. (Münster 1925.) Vervielfältigung. 31 S., N.-Reg. UB. (3)

(**Blankenagel**), Das Geschlecht **Blankenagel**, Vervielfältigung. 59 S. (4)

Böcker, Wilh., Familie **Böcker**, Herne in Westf. Frankfurt/Main 1937. Vervielfältigung. (53 S.), 1 Stammtafel. (5)

Bispinck, Karl und Agnes, Die Nachfahren des Theodor (Dirk) **Bonse** aus Sendenhorst in Westfalen (Schwelm 1930). 65 S., N.-Reg. UB. (6)

Bredt, Joh. Victor, Geschichte der Familie Bredt. 2. Aufl. Münster 1936, Bredt. 330 S. mit zahlr. Abb. UB. (7)

Brisken, Ferd. Franz Jos., Genealogische und sonstige Nachrichten über die Familie **Brisken** in Soest und Arnberg. Gedruckte Handschrift für Verwandte. Arnberg 1853, H. R. Stein. 168 S. 9 St. T., N.-Reg. UB. (8)

Oppenhoff, Fritz und Johanna geb. Brüggemann, Familie **Brüggemann**. Privatdruck 1937. 81 S., 10 St. T., Sach-Reg.

Berg, vom, Carl, Beiträge zur Geschichte der Familie **Curtius**. Düsseldorf 1923, Ed. Lintz A.-G., 238 S., 14 Lichtdrucktafeln, 4 St. T., N.-Reg. UB. (10)

Gerstein, L(u)dwig, Stammbaum **Davidis**. Vervielfältigung Hagen 1931. 45 S., 5 St. T. (11)

(**Delius**), Stammtafeln der Familie **Delius** westfäl. Stammes 1554 bis 1920. Bielefeld (1920), Velhagen & Klasing. (12)

Dormann, Wilh., Beiträge aus sieben Jahrhunderten zur Geschichte des bürgerlichen Geschlechts **Dormann** in Höxter. Höxter 1932, A. Held. 57 S. (13)

Duncker, W. F., Das Geschlecht **Duncker**. Handschriftl. Auszug. Hamburg 1937. 6 S. (14)

Dyckerhoff, Hermann, Chronik der Familie **Dyckerhoff** seit dem Jahre 1651. 2. Aufl. 1927. 165 S. (15)

*) Die unter 1—61 aufgeführten Arbeiten sind sämtlich in der Handbücherei des WBfF. vorhanden.

- Schellmann, Ferd., van de Loo, Leo und Jahn, Robert, **Eickenscheidt-Nienhausen**. Zur Geschichte der beiden Essendischen Oberhöfe und ihrer Familien. Essen (1940). 695 S., 1 Ahnentaf., 4 genealog. Tafeln, N.-Reg. UB. (16)
- Eickhoff, Martin, Stammbaum der Familie **Eickhoff**, Eversberg, seit 1718. Privatdruck 1926. 22 S. (17)
- Heil, Adalbert, Tafeln der Vorfahren und Nachkommen von Heinrich **Eickhoff** und Elisabeth **Pöttgen**. 1937. 7 Tafeln, N.-Reg. (18)
- (Flender), Chronik der Familie **Flender**. Düsseldorf 1887, L. Voß & Co. 82 S. u. 4 S. Bildwiedergaben. (19)
- Schmidt, Marie, Die Sippe der **Garschagen**. Handschriftl. Auszug. Köln 1933. 14 S. (20)
- Gerstein, Ludwig, Geschichte der Familie **Gerstein**. Selbstverlag. Hagen 1935, Thiebes & Co. 203 S. 4 St. T., N.-Reg. UB. (21)
- Hogrebe, Karl, Die Sauerländer **Gogreven**. I. Teil. Nachrichten über die ältesten derselben sowie Geschichte und Genealogie der Freiherren von Gaugreben. Bigge/Ruhr 1939, Josefs Druckerei. 176 S., 2 Karten, N.-Reg. UB. (22)
- Grevel, Wilh., Stammbaum der Familie **Grevel**. Wellinghofener Linie. Düsseldorf 1893. (23)
- Bispinck, Karl, Die Nachfahren der Eheleute Anton **Hüesker** und Maria Franziska **Kemper** in Gescher in Westf. Münster 1939. 157 S., N.-Reg. UB. (24)
- Juckenack, H. L. Adolf., Chronik der Familie **Juckenack**. Im Komm.-Verlag d. Buchhandlung von E. Griebisch, Hamm/Westf. 1896. 86 S., N.-Reg. (25)
- Lappe, Josef, die Sippen **Koerdt** und **Linnhoff**. Beiträge zur Geschichte der Bauern auf Haar und Hellweg. Münster 1938, Westfäl. Vereinsdruckerei A.-G. 160 S. UB. (26)
- Kottenhoff, Rudolf, Sippenbuch **Kottenhoff**. Selbstverlag. Dortmund 1938. 119 S. UB. (27)
- Laupenmühlen, Wilh., **Laupenmühlen** (Geschichte des Geschlechts). Bochum 1939. 42 S., 2 Tafeln. (28)
- Mahraun, Hans, Geschichte der Familie **Mahraun**. Selbstverlag. Kassel 1926. 126 S. (29)
- Mertens, Fritz, Beiträge zur Geschichte des Geschlechts **Mertens** N.-Fleckenberg. Ein alteingesessenes Bauerngeschlecht des Sauerlandes. Bigge-Ruhr 1938, Josefs-Druckerei. 128 S., N.-Reg. (30)

- Mirbt, Rudolf, Die Vorfahren von Hildemarie, Felix, Marianne, Barbara **Mirbt**. Folge 1 der Mitt. aus dem Kreise der Familien Mirbt, Wagner, Maurenbrecher. Bayreuth 1944. 136 S., N.-Reg. (31)
- Hohlfeld, Joh., Das Geschlecht **Oldenburg zur Oldenburg**. Eine Familienchronik über 4 Jahrhunderte. Stamm- und Ahnentafeln. Oldenburg, München 1940. 305 S., N.-Reg. (32)
- Fix, Karl, Das Geschlecht **Op der Becke** aus Altena in Westfalen. Altena 1933. Sonderdruck aus dem Heimatblatt Süderland, Beilage zum Altenaer Kreisblatt. 24 S., Bilder u. St. T. UB. (33)
- Bispinck, Karl, Die Nachfahren der Anna Catharina Margaretha **Ortmann** aus Sterkrade. Münster 1932. 43 S., N.-Reg. UB. (34)
- Pagenstecher, Karl, Sammlung von Familienbildern des Geschlechts **Pagenstecher** bis zur XIII. Generation. Wiesbaden 1901. 100 S. (35)
- Piekenbrock, Peter, Zur Geschichte der Vryhove **Piekenbrock**, ihrer Bewohner und deren Nachfahren. 1938. 82 S., N.-Reg. UB. (36)
- Rave, Wilh., Die Geschichte des westfäl. Geschlechts **Rave**. Regensburg, Münster 1948. 227 S., 2 St. T., N.-Reg. UB. (37)
- Rensing, Franz, Der Statthalter Vincenz **Rensing** (1555—1626), seine Familie und das Vest Recklinghausen zu seiner Zeit. Sonderdruck. 43 S. (38)
- Ritgen, Otto, **Ritgensche** Familiennachrichten. Heft 1 (1925), Heft 2 (1926), Heft 3 (1926), Heft 4 (1927). (39)
- Rocholl, Richard, Geschichte des Geschlechts **Rocholl** aus Radevormwald. Selbstverlag. 1938. 487 S., 300 Abb., 8 St. T., N.-Reg. UB. (40)
- Künne, Otto, Das **Seelbachsche** Familienstipendium vom 9. April 1824 (Siegen 1827, J. L. Vorländer) mit Nachkommen-Folge der Stammeltern, Hauptgeschlechter und Beteiligten. Als Auszug gedruckt bei F. L. Wagener, Lemgo 1939. (41)
- Sievert, Ernst Oskar, Ueberblick über die Geschichte der Familie **Sievert**. 1933. 41 S. (42)
- Spemann, Adolf, Tafel sämtlicher Nachfahren des Kgl. preuß. Amrats Johann Friedrich Wilhelm **Spemann**, Rentmeisters der Stadt Hörde bei Dortmund. Privatdruck 1940. 72 S., St. T., N.-Reg. UB. (43)
- Steinkühler, E., **Schiefenhövel**, Beiträge zur Geschichte des Hofes und der Familie Schiefenhövel. Msc. Heeßen 1939 u. 1946. (44)
- Pottmeyer, Heinr., Kurze Geschichte der Familie **Schilgen** bzw. von Schilgen. Emsdetten 1925, Aug. Holländer, vormalig Cl. Hagemann. 100 S., N.-Reg. UB. (45)

- Gerstein, Ludwig, Ahnentafel der Familien **Schmemann** und **Gerstein**. Hagen 1934, Westfäl. Verlagsges. Thiebes & Co. 192 S., 8 St. T., N.-Reg. UB. (46)
- Schmidt-Ott, Friedr., und Zimmermann, Walter, Von den Vorfahren. Werden und Erleben eines deutschen Bürgerhauses (**Schmidt**). Potsdam 1937, Eduard Stichnete. 311 S., zahlr. Abb., N.-Reg. UB. (47)
- Schründer geb. Povel, Marianne und Fahle, Paula, Beiträge zur Geschichte des Geschlechtes **Schründer**. Münster 1931, Fahle. XXIV S. und 120 S. UB. (48)
- Schulte, Eduard, Hermann **Schulte** 1851—1903. Ein Wattenscheider Handwerkerleben. Münster (1939), Buschmann. 28 S. UB. (49)
- Schultz, Hermann, Familientag **Schultz**. (Osnabrück 1950). 24 S. (50)
- Stade, Emil, Stammtafel der Familie **Stade**. Brambauer 1929. (51)
- Ketteler, Jos., Beiträge zur Geschichte der Familie **Sterneberg**. Münster 1925, Aschendorff. 56 S. UB. (52)
- Stursberg, Ernst Erwin, Die **Stursberg**, Storsberg, Stoßberg. Stosberg, Stoesberg von Stursberg bei Lüttringhausen. Görlitz 1939, C. A. Starke. 342 S., 4 T., N.-Reg. (53)
- Thöne, Wilh., Kunstmaler Franz **Thöne** 1851—1906. Vervielfältigung. 25 S. (54)
- Best-Vasbach, Paula, Die **Vasbachs** auf der Vasbach. Eine Familienchronik von 1490—1946. Aschendorff, Münster 1949. 127 S. und 3 St. T. (55)
- Feldmann, Wilh., Die Familie **Feldmann**. Das Alt-Dortmunder Geschlecht **Veltmann** und seine Nachkommen. Frankfurt/Main 1940. 96 S. u. zahlr. Abb., St. T., N.-Reg. UB. (56)
- Schulze-Velmede, Ernst, Schulze **Velmede** und Schulze **Rhynern**. Die Geschichte der Schulzenhöfe Velmede und Rhynern. Dortmund 1924, W. Crüwell. 31 S., N.-Reg. (57)
- (Volckmar und Voerster), Genealogische Tafeln der Familien **Volckmar** und **Voerster**. Leipzig 1933. 33 T., N.-Reg. UB (58)
- Wilms, Theod. Hermann, Die Sippen **Wilms** an Rhein und Ruhr. Familien- und Heimatkalender. 1. Jhg. Dortmund 1950. 119 S. (59)
- Winkhaus, Eberhard, Wir stammen aus Bauern- und Schmiedegeschlecht. Genealogie eines süderländischen Sippenkreises und der ihm angehörenden Industriepioniere. 1932. C. A. Görlitz. 839 S., 10 Tafeln, N.-Reg. UB. (60)
- (Wuppermann), Stammtafel der Familie Reinhard Theodor **Wuppermann**. Opladen (1925), Dr. Friedr. Middelhaue. 21 Tafeln. (61)
- D 5 Dübbeler, Eberh., * 1752 Wiedenbrück, verh., 5 Kinder, Polizeidienner in Rietberg (1799), (Seiler).
- D 4 Fischer, Friedr. Wilh., * 1758 Herzebrock, verh., 5 Kinder, Stadtamtmann, (1782), Ch. fürstl. Rat, Domänen- u. Forstkontrolleur (1786) in Rietberg, (stud. jur. in Wien).
- D 19 Fleiter, Friedr., * 1773 Kaunitz, verh., 5 Kinder, Gerichtsbote in Rietberg (1794).
- D 18 Hölter, Joh. Heinr., * 1757 Kaunitz, verh., 7 Kinder, Gerichtsdienner in Rietberg (1787).
- D 11 Kersting, Herm., * 1769 Holte, verh., Bürgermeister von Neuenkirchen (1806).
- D 13 Klein, Friedr., * 1767 Kaunitz, verh., 6 Kinder, Unterförster in Holte (1792), (lernt im Hzgtm. Westfalen).
- D 14 Kleine, Stephan, * 1742 Wiedenbrück, verh., 6 Kinder, Jäger in Rietberg (1772).
- D 9 Köller, Benedikt, * 1755 Rietberg, verh., 3 Kinder, Bürgermeister d. Stadt Rietberg (1795), (stud. Rietberg, Paderborn; Privatmann, Kämmerer).
- D 20 Langendickhoff, * 1740 Neukirchen, verh., 2 Kinder, Kammerbote (1777) in Rietberg.
- D 22 Mascord, Franz, * 1787 Neukirchen, led., Kammerbote (1802) in Rietberg.
- D 21 Mascord, Herm., * 1765 Neukirchen, verh., 7 Kinder, Kammerbote (1791) in Rietberg.
- D 23 Mascord, (Hölter), * 1737 Holte, verh., 3 Kinder, Kammerbote (1777) in Rietberg.
- D 24 Mascord, (Hölter), Franz, * 1775 Holte, led., Kammerbote (1804) in Rietberg.
- D 2 Munck, Ant. Jos., * 1757 Rietberg, verh., 4 Kinder, Regierungsrat in Rietberg (1782), (stud. Heidelberg, Wien; Regierungsassessor).
- D 8 Pelizaeus, Benedikt, * 1778 Rietberg, led., Advokat (1799) u. Regierungssekretär in Rietberg (1801), (stud. Münster, Göttingen).
- D 1 Pelizaeus, Karl Jak., * 1741 Rietberg, Wtw., Präsident d. Regierung u. Kammer in Rietberg (1786), (stud. Göttingen; Forstmeister u. Domänenadministrator).
- D 3 Reinking, Ludw., * 1744 Rietberg, verh., 3 Kinder, Hofkammerrat (1770) u. Generaleinnehmer (1764) in Rietberg, (stud. Wien).
- D 12 Ruschmann, Joh., * 1741 Rietberg, Wtw., 6 Kinder, Regierungspedell (1773) in Rietberg.
- D 17 Schmelter, Ant., * 1771 Rietberg, verh., Jäger in Rietberg (1797).

- D 7 Schwertener, Karl, * 1769 Rietberg, led., Regierungssekretär in Rietberg (1807), (stud. Heidelberg, Sekretär d. Fürsten Kaunitz in Wien).
- D 6 Spanken, Franz Xaver, * 1726 Paderborn, Wtw., Regierungssekretär in Rietberg (1766), stud. Paderborn, Kopist).

Das „Hattinger System“ der Kirchenbuchauswertung

von K. H. Dütting, Telgte.

Anlässlich der Familienkundlichen Tagung in Hattingen am 22. 10. 1950, deren Hauptinhalt der mit einer Arbeitsbesichtigung verbundene Vortrag von Herrn Hugo Niermann, Hattingen, über „Die Kirchenbücher als familiengeschichtliche Quelle und unser Verkartungssystem“ war, zeigte sich, daß hier eine wertvolle und technisch gut durchdachte Verkartungs- und Auswertungsarbeit familienkundlicher Quellen, vor allem der Kirchenbücher durchgeführt wird, so daß die technische Form der Auswertung der Kirchenbucheinträge allgemein als Vorbild empfohlen werden kann.

Die Auswertungsarbeit geht von folgenden Grundsätzen aus:

- (1) Eine Nachschlagekartei zu den Kirchenbucheinträgen allein genügt nicht, da der einzelne Benutzer dann immer noch die schlecht lesbaren (und schonungsbedürftigen) Kirchenbücher einsehen muß.
- (2) Manche Unklarheiten in den Kirchenbüchern (z. B. falsche Vornamen eines Elternteils) lassen sich nur durch systematische Vergleichsarbeiten klären. Erforderlich bleibt daher aus diesen und anderen Gründen eine umfassende systematische Durcharbeitung sämtlicher Einträge.
- (3) Erste Arbeit und Angelpunkt der Durcharbeitung ist die Familienkarte, auf die, vom Trauregister anfangend, die Daten von Eltern und Kindern aufgetragen werden (auch die Namen der Großeltern), so daß falsch geschriebene oder schlecht lesbare Namen, Ungenauigkeiten wie „Bürgermeisters Kind“ statt des Vaters Namen, Verwechslung von Familien- und Hofes- (bezw. Stätte) Name usw. möglichst geklärt werden.
- (4) Es entstehen so zwei Karteien der Familienkarten:
 - a) fertige, zweifelsfreie Familien,
 - b) unklare Fälle, die nach und nach bearbeitet werden und somit schwinden, also in die Kartei der fertigen Karten wandern.
- (5) Auf diese und ähnliche Weise lassen sich auch Lücken in den Kirchenbüchern, verlorene Buchteile usw. ergänzen und schließen.
- (6) Ziel der Auswertungsarbeit ist:
 - a) eine Familienkartei, die Eltern und Kinder mit deren Schicksalen, soweit aus dem KB zu ermitteln, auf einer Karte enthält,

- b) für jedes KB ein neues, nun aber abc-lich nach dem Familiennamen der Väter geordnetes Buch, das jede Eintragung des alten KB vollständig, aber mit Berichtigungen, abschriftlich bringt und Lücken möglichst ausfüllt,
- c) ein Register der Mütter- und Patennamen,
- d) ein Register aller Ortsnamen.

- (7) Sammlung des sonst anfallenden, für die Heimat- und Familiengeschichte wertvollen Materials.

Ueber die Einzelheiten dieser Auswertungsarbeit, ferner über die technische Durchführung der Verkartung des heimatgeschichtlich wichtigen Materials kann gegen Rückporto bei Herrn Hugo Niermann, Hattingen, St. Georgstraße 7, Auskunft eingeholt sowie ein Muster der Karteikarten angefordert werden. Besichtigung der Karteien und Verkartungsarbeit ist nur nach vorheriger Vereinbarung eines Termins mit dem Genannten möglich.

Genealogie mit europäischem Ausblick

Otto Forst de Battaglia, Wissenschaftliche Genealogie. Eine Einführung in ihre wichtigsten Grundprobleme.

(Sammlung Dalp, Bd. 57) Bern, Schweiz, Verlag A. Francke AG., 282 S. und 7 genealog. Tafeln.

Dies Buch besticht beim ersten Durchblättern seinen Leser durch die leichte Vortragsart des aus langer Publizistenzeit geübten Schriftstellers ebenso wie durch die weitgespannte Vielfalt seiner Angaben. Infolge der ausgedehnten europäischen Betätigungswege seines Verfassers, der — nunmehr schon in den 60ern stehend — einst im kaiserlichen Wien geboren, zu verschiedenen Zeiträumen in der Schweiz wirkte, sich auch französischen und polnischen Wissenschaftsaufgaben widmete („kein Deutscher, sondern ein dem österreichischen und katholischen Geistesleben nahestehender Pole“, heißt es im Zusammenhang mit seiner französischen Literaturgeschichte von 1925 in der Historischen Zeitschrift, Bd. 134, S. 535) und schließlich auf Umwegen jüngst nach Wien zurückkehrte, ist das Buch sozusagen ein europäisches Werk. Die zahlreichen Einblicke in die außerdeutsche genealogische Arbeit, die es vermittelt, sind das Wichtigste an ihm für den deutschen Leser, der so lange von der außerdeutschen Fachentwicklung nur wenig erfahren hat.

An sich ist Forst-Battaglia, wie Otto Forst offiziell seit 1913 hieß und sich heute in Wien wieder nennt, ein alter Kämpfer auf dem Gebiet der Genealogie. Sein erstes namhaftes Werk war die 1910 erschienene Ahnentafel des Erzherzog-Thronfolgers Franz Ferdinand von Oesterreich-Este; und die von Ottokar Lorenz im Geist der Jahrhundertwende herbeigeführte Richtungsnahme der Genealogie auf die Ahnentafel mit naturwissenschaftlichen Problemen hat Forst stark in ihren Bann gezogen. Sein 1932 erschienenes Buch „Das Geheimnis des Blutes“ (eine durchaus genealogische Publikation, 1934 auch französisch unter dem Titel *Le Mystère du Sang* herausgebracht)